



Medien-Information

1. März 2024

Mitmach-Aktion: Samen-Tütchen für den Erhalt der gefährdeten Schwarznessel

Die Schwarznessel – eine heimische Wildpflanze mit zarten pink-lilafarbenen Blütenblättern – ist stark gefährdet in Schleswig-Holstein und braucht Ihre Hilfe! Auch in diesem Jahr spendieren das Landesamt für Umwelt (LfU) und die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wieder kostenlose Saattütchen zum Erhalt einer bedrohten heimischen Wildpflanze – diesmal die Schwarznessel. Holen Sie sich mit unserer Saatgrußkarte diese hübsche Rarität in Ihren Garten. Die Grußkarte besteht aus einem Samen-Tütchen und einem Falblatt mit Infos und einer Anzuchtanleitung zur Pflanze.

Die Schwarznessel ist bedroht, weil ihre Lebensräume aufgrund von beispielsweise Flächenversiegelung verschwinden. Werden Rohböden, die bei Baumaßnahmen anfallen, mit Mutterboden überdeckt, eingesät und in Rasen verwandelt, zerstört dies ihre Lebensgrundlage. Überdies ist die die Schwarznessel eine vorzügliche Bienenweide. Von ihren Blättern leben Blattwanzen und die Raupen mehrerer Nachtschmetterlinge, wie beispielsweise die Messingeule, der Hohlzahn-Kapselspanner und die Achateule.

Im **Garten** gedeiht die winterharte Staude am besten in sonnigen, windgeschützten Ecken und an Mauern. Sie passt auch in Rabatten oder Kübel. Die Schwarznessel blüht üppig an zahlreichen verzweigten Stängeln von Juni bis in den Herbst hinein. Ihre Blüten haben keine Brennhaare und werden beim Welken auffällig schwarz. Sie enthalten zum Beispiel Kaffeesäure als Schutz vor Fressfeinden. Die Schwarznessel ist wärmeliebend und verträgt trockene und heiße Sommer. Sie brauchen keine Angst zu haben, dass die Schwarznessel Ihre Beete überwuchert. Die Stängel werden kaum einen Meter hoch, der Wurzelstock hat nur kurze Triebe. Die Anzucht ist einfach.

Machen Sie mit! Holen Sie sich unsere Saatgrußkarte. Tun Sie etwas für die Artenvielfalt und versiegeln Sie möglichst wenige Flächen. Sind die Kinder aus dem Haus, überlassen Sie den Sandkasten der Schwarznessel.

Die Saatgrußkarte kann online bestellt werden über unser Bestellformular auf www.schleswig-holstein.de/saatgrusskarten. Sofern dies nicht möglich ist für Sie, rufen Sie an unter 0 43 47 / 704-230.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Martin Schmidt und Janine Wergin, Landesamt für Umwelt, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek; Tel. 0 43 47 / 704-243 und -198; E-Mail: martin.schmidt@lfu.landsh.de; janine.wergin@lfu.landsh.de; Internet: www.schleswig-holstein.de/lfu

Formatiert: Links